

GEN Z

Was sind die Werte der verschiedenen Generationen? Erkennst du die Generationen?

Werte der _____

- Work-Life-Balance & mentale Gesundheit – Priorität für Freizeit, Wohlbefinden und psychische Stabilität.
- Sinnorientierung – Arbeit soll nicht nur Geld bringen, sondern gesellschaftlich/ökologisch sinnvoll sein.
- Digitalisierung – aufgewachsen mit Internet, Social Media, Vernetzung.
- Flexibilität – offene Haltung zu Arbeitsort (Remote Work), Karrierewegen und Lebensmodellen.
- Diversität & Inklusion – Wertschätzung von Vielfalt (Gender, Kultur, Identität).
- Nachhaltigkeit – Umweltbewusstsein, Klimaschutz, Konsumkritik.
- Individualität & Selbstverwirklichung – Betonung persönlicher Entfaltung.
- Unsicherheitsbewusstsein – geprägt von Krisen (Finanzkrise, Pandemie, Klimawandel), daher Fokus auf Sicherheit UND Anpassungsfähigkeit.
- Globales Denken – Vernetzung über Ländergrenzen, internationale Perspektiven.

Werte der _____

- Arbeitsmoral & Pflichtbewusstsein – Arbeit als zentrale Lebensaufgabe, hohes Pflichtgefühl.
- Karriereorientierung – Aufstieg, Statussymbole, finanzielle Sicherheit.
- Stabilität & Sicherheit – feste Jobs, Eigentum, klare Strukturen.
- Autoritätsgläubigkeit – Respekt vor Hierarchien, klare Befehlsketten.
- Familienorientierung – klassische Rollenbilder, Ehe und Kinder im Zentrum.
- Konsum & Wohlstand – Wachstum, materieller Besitz, „Aufbaugesellschaft“.
- Kollektivdenken – eher Gemeinschaft als Individualität; Vereins- und Parteimitgliedschaften.
- Loyalität – starke Bindung an Arbeitgeber, Parteien, Institutionen.
- Optimismus & Fortschrittsglaube – geprägt vom Wirtschaftswunder und technischem Fortschritt.

Typische Missverständnisse & Probleme

1. Arbeit & Motivation

- Boomer: Arbeit = Identität, Pflicht, Status. „Man muss sich hocharbeiten.“
- Gen Z: Arbeit soll Sinn haben, darf nicht das ganze Leben dominieren.

→ Missverständnis: Boomer sehen Gen Z als „faul“ oder „nicht belastbar“. Gen Z empfindet Boomer als „arbeitssüchtig“ und „stur“.

2. Hierarchie & Kommunikation

- Boomer: Respekt vor Vorgesetzten, formelle Strukturen.
- Gen Z: Flache Hierarchien, direkte Kommunikation, Feedback-Kultur.

→ Konflikt: Boomer empfinden den Ton von Gen Z als respektlos; Gen Z empfindet Boomer als autoritär und „old school“.

3. Technologie & Digitalisierung

- Boomer: mussten Digitalisierung lernen; oft weniger intuitiv.
- Gen Z: Digital Natives, Social Media selbstverständlich.

→ Missverständnis: Boomer denken, Gen Z sei „ständig am Handy“; Gen Z wundert sich über „Technologieängste“.

4. Flexibilität & Stabilität

- Boomer: Sicherheit durch festen Job, Haus, Rente.
- Gen Z: Flexibilität, Ortsabhängigkeit, „Gig-Economy“.

→ Konflikt: Boomer sehen Gen Z als unzuverlässig; Gen Z sieht Boomer als festgefahren.

5. Gesellschaft & Werte

- Boomer: Familie, Besitz, nationale Zugehörigkeit.
- Gen Z: Diversität, Nachhaltigkeit, Globalität.

→ Missverständnis: Boomer sehen Gen Z als „überempfindlich“ oder „utopisch“; Gen Z sieht Boomer als „rückständig“ oder „ignorant“.

6. Krisenerfahrung & Lebenssicherheit

- Boomer: Wirtschaftswunder, Wachstum, Fortschrittsoptimismus.
- Gen Z: Klimakrise, Pandemien, Kriege, unsichere Zukunft.

→ Konflikt: Boomer verstehen den Pessimismus oder die Klima-Angst nicht; Gen Z wirft Boomern „Schuld“ an den Krisen vor.

7. Loyalität & Bindung

- Boomer: Treue zum Arbeitgeber, Verein, Partei.
- Gen Z: Wechselbereitschaft, „Job-Hopping“.

→ Missverständnis: Boomer sehen Instabilität; Gen Z sieht Freiheit.

Kurz zusammengefasst

- Boomer → Gen Z: „Ihr seid verwöhnt, ungeduldig, habt keine Arbeitsmoral.“
- Gen Z → Boomer: „Ihr seid stur, unflexibel, habt die Welt an den Abgrund geführt.“

„Generationen im Vergleich“ (B1)

1. Diskussionseinstieg (Fragen zum Sprechen)

👉 Ziel: Meinungen äußern, Vergleiche machen, Modalverben üben.

- Welche Werte sind dir wichtig: Arbeit, Familie, Freizeit oder Geld? Warum?
- Glaubst du, dass Arbeit das Wichtigste im Leben ist?
- Möchtest du lieber einen sicheren Job oder viele verschiedene Erfahrungen?
- Ist Nachhaltigkeit (Umweltschutz) für dich wichtig?
- Findest du, dass ältere Menschen und junge Menschen ähnliche Werte haben?

2. Wortschatzübung: Ordne zu!

👉 Ziel: Bedeutungen und Gegensätze verstehen.

Aufgabe: Verbinde A mit B.

A. Wörter (Deutsch):

1. Pflichtbewusstsein. _____
2. Work-Life-Balance _____
3. Nachhaltigkeit _____
4. Karriere _____
5. Loyalität _____
6. Vielfalt (Diversität) _____

B. Bedeutungen :

- a. die Natur schützen und verantwortungsvoll konsumieren
- b. treu sein gegenüber Firma, Verein oder Familie
- c. Erfolg im Beruf, Status und Aufstieg
- d. Freizeit und Arbeit in Balance halten
- e. Verantwortungsgefühl, zuverlässig sein
- f. Unterschiedliche Menschen akzeptieren (z. B. Kulturen, Geschlechter, Religionen)

3. Satzbausteine – Missverständnisse

Ziel: Redemittel zum Vergleichen / Kontrastieren.

Beispiele:

- Die Boomer finden, dass ...
- Die Generation Z glaubt, dass ...
- Viele Konflikte entstehen, weil ...
- Für die Boomer ist ___ sehr wichtig, aber für die Gen Z ist ___ wichtiger.

Aufgabe: Ergänze mit eigenen Ideen.

4. Kleine Rollenspiele

Ziel: Perspektiven wechseln, einfache Argumente üben.

- Rolle A (Boomer): „Arbeit muss das Wichtigste im Leben sein. Man braucht Sicherheit.“
- Rolle B (Gen Z): „Nein, Freizeit und Gesundheit sind wichtiger als Karriere.“
- Die Studenten spielen eine kurze Diskussion (2–3 Minuten) in Paaren.

5. Schreibübung (Kurztext)

Ziel: Meinungen schreiben, Vergleiche ausdrücken.

Aufgabe:

Schreibe 5–6 Sätze:

- Was ist dir wichtiger: Karriere oder Freizeit?
- Welche Werte der Boomer findest du gut?
- Welche Werte der Gen Z findest du besser?
- Welche Werte der Gen Z findest du problematisch?
- Welche Werte der Gen Z teilst du nicht?